

# Grundwissen Anleihen

*Das müssen Sie als Anleger bei Anleihen und Anleihe-ETFs beachten*

**V**or gut einer Woche wurde im Lars-Erichsen-Depot ein Anleihe-ETF gekauft (siehe rechts). In diesem Zusammenhang – und bereits zuvor – gab es viele Anfragen von Lesern zum Thema Anleihen. Wir möchten daher an dieser Stelle gerne etwas Grundwissen zum Anleihemarkt vermitteln und Hinweise geben, worauf Sie achten müssen.

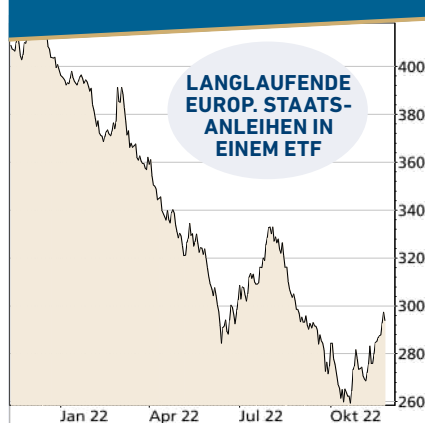
Anleihen werden in der Regel mit einem festen Zinskupon emittiert, und zwar von Unternehmen, Staaten oder anderen Körperschaften, die damit ihre Ausgaben finanzieren. Anleger werden damit quasi zu Kreditgebern und erhalten in der Regel einmal pro Jahr eine Zinszahlung (Kupon). Diese richtet sich vor allem nach dem Marktzins, der Laufzeit und der Bonität des Emittenten, also seiner vermuteten Fähigkeit den Kredit zurückzuzahlen. Anleihen haben einen Nennwert, z.B. 1.000 Euro, die Notiz am Markt erfolgt aber in Prozent. Bei der Emission wird die Anleihe zu 100 Prozent ihres Nennwertes begeben, und falls Sie die Anleihe bis zum Laufzeitende halten, dann erhalten Sie den Nennwert zu 100 Prozent zurückgezahlt. In der Zwischenzeit haben Sie Jahr für Jahr den Zinskupon eingestrichen. Vorausgesetzt der Emittent geht in der Zwischenzeit nicht pleite und kann die Anleihe nicht, oder nicht vollständig zurückzahlen. Das ist das Risiko des Anleihekäufers.

## DER ZUSAMMENHANG VON ZINSENTWICKLUNG UND ANLEIHEKURSEN

Kaufen Sie eine Anleihe bei der Emission und halten diese bis zum Laufzeitende, dann spielen Veränderungen des Marktzins oder auch der Bonität des Emittenten in der Zwischenzeit für Sie keine Rolle. Den Kurs der Anleihe beeinflusst das aber sehr wohl. Steigt z.B. der Marktzins, dann sinkt der Kurs der Anleihe unter 100 Prozent. Kaufen Sie also in diesem Fall die Anleihe, dann erhalten Sie eine höhere Rendite. Diese setzt sich aus dem Zinskupon und dem Kursgewinn bis auf 100 Prozent zusammen. Beispiel: Der DAX-Konzern Mercedes-Benz hat 2019 die Anleihe mit der WKN A2YPFU mit einem Zinskupon von 1,125% emittiert. Inzwischen ist durch den gestiegenen Marktzins der Kurs der Anleihe auf 85,80% gefallen. Wer jetzt die Anleihe kaufen würde, kann mit einer Rendite von 2,95% pro Jahr rechnen, wenn er die Anleihe bis zum Laufzeitende 2031 hält.

Mit Anleihen lässt sich auch spekulieren, so kann z.B. auf fallende Marktzinsen oder auf Veränderungen der Bonität des Emittenten gesetzt werden. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass die Spreads bei Anleihen teils relativ hoch sind. Ein Unternehmen wie Mercedes-Benz z.B. emittiert eine Vielzahl von Anleihen und die gesamte Liquidität verteilt sich auf diese. Bei einzelnen Anleihen kann der Markt daher recht eng sein, auch wenn insgesamt am Anleihemarkt viel mehr Kapital unterwegs ist als am Aktienmarkt. Wer auf Zinsveränderungen spekulieren will oder sich über die Auswahl einzelner Anleihen keine Gedanken machen will – die Auswahl ist riesig! – der kann auf ETFs zurückgreifen. Aber auch hier gibt es hunderte, sortiert nach Emittentengruppen, Regionen und Laufzeiten. Im Gegensatz zu den Anleihen selbst haben ETFs keine Laufzeitbegrenzung. Anleger profitieren zwar von der aktuellen Rendite der Anleihen beim Kauf, aber diese kann durch einen Kursrückgang aufgeessen oder überkompensiert werden.

## EUROZONE GOV. BOND ETF



Ein Anleihe-ETF wie der Xtrackers Eurozone Government Bond 15-30 hat den Vorteil, dass man in eine bestimmte Kategorie von Anleihen investieren kann. In diesem Fall in Staatsanleihen aus der Eurozone mit einer Restlaufzeit zwischen 15 und 30 Jahren. Das heißt: Anleihen, deren Laufzeit unter 15 Jahren fallen, fallen aus dem ETF heraus. Im Lars-Erichsen-Depot setzen wir damit auf fallende Marktzinsen, denn dadurch steigen die Kurse von Anleihen. Langlaufende Anleihen wie die im Xtrackers-ETF reagieren stärker auf Zinsveränderungen als kürzer laufende. Für langfristige Anleger steht eher im Vordergrund, von der Rendite dieser Anleihen zu profitieren, beim Xtrackers-ETF aktuell 3,23%.

## UNSER FAZIT

Die Rendite von Anleihen ist gestiegen, das macht diese Anlageklasse wieder attraktiver. Dennoch liegen die Renditen von Anleihen von Emittenten mit guter Bonität immer noch weit unter der aktuellen Inflationsrate, sind real also negativ. Sinken die Inflations- und/oder die Zinserwartungen, dann würden die Renditen wieder fallen, und der Kurs der Anleihen im Gegenzug steigen. In der nächsten Ausgabe nehmen wir verschiedene breit streuende Anleihe-ETFs unter die Lupe.



# ETFs mit Anleihen

*Breit streuende und global anlegende ETFs unter der Lupe*

**D**as Universum an Anleihen ist riesig, dementsprechend stehen auch viele Anleihe-ETFs zur Auswahl. Wir stellen im Folgenden einige sehr breit streuende ETFs vor, mit denen der gesamte Anleihemarkt abgedeckt werden kann (siehe auch Tabelle). Wer dagegen auf bestimmte Entwicklungen setzen möchte, der sollte sich spezielle ETFs aussuchen. Wie in der letzten Ausgabe erläutert, haben wir z.B. im Lars-Erichsen-Depot den Xtrackers Eurozone Gov. Bond 15-30 gewählt, weil dieser besonders stark auf Zinsveränderungen reagiert. In einem langfristigen Depot möchte man aber zumeist Stabilität, also keine zu starke Reaktion auf Zinsänderungen.

## UNTERSCHIEDE BEI DER EFFEKTIVVERZINSUNG DER ETFs

Langfristig ist die Effektivverzinsung wichtiger, das ist die durchschnittliche aktuelle Rendite der Anleihen im ETF. Bei Unternehmensanleihen oder bei Anleihen von Emittenten mit schlechterer Bonität ist diese höher als z.B. bei Staatsanleihen von Industriestaaten, dafür ist aber auch das Risiko größer. Die etwas höhere Verzinsung des iShares Global Aggregate Bond ETF (3,8%) gegenüber dem Xtrackers Global Government Bond ETF (3,3%) liegt z.B. daran, dass hier auch Unternehmensanleihen und Anleihen aus Schwellenländern enthalten sind. 41% der Anleihen im ETF sind von US-Emittenten, 12% aus Japan, 9% aus China. Der Rest verteilt sich auf zahlreiche andere Länder. Bei breit anlegenden ETFs, die sich wie die aus unserer Auswahl auf Anleihen mit gutem Rating („Investment Grade“ oder besser) fokussieren, war es hinsichtlich der Performance in den letzten Jahren nicht entscheidend, ob nur Staatsanleihen enthalten sind oder auch Unternehmensanleihen. Die Rendite ist aber in der Regel etwas höher, wenn auch in Unternehmensanleihen investiert wird. Das zeigt sich auch an der Effektivverzinsung von 5,5% beim global in Unternehmensanleihen investierenden iShares Global Corporate Bond.

## WECHSELKURSENTWICKLUNG BEDENKEN

Die bessere Performance von ETFs mit auf Dollar lautenden Anleihen in den letzten Jahren (siehe Tabelle) ist zum großen Teil, aber nicht komplett, auf die Aufwertung des Dollars zurückzuführen. Auch die im Vergleich zu Europa höheren Anleiherenditen in den USA spielen eine Rolle. Das zeigt sich im Vergleich der Effektivverzinsungen der beiden ETFs, die über alle Laufzeiten hinweg nur in Staatsanleihen aus den USA wie der Xtrackers II US Treasuries (4,4%) oder nur in Anleihen aus der Eurozone wie der SPDR Bloomberg Euro Aggregate Bond ETF (3,1%) investieren.

## WAS BEDEUTET DURATION?

Veränderungen beim Marktzins wirken sich auf die Kurse von Anleihen und Anleihe-ETFs aus. Daher spricht man bei Anleihen und Anleihe-ETFs von einem Zinsänderungsrisiko. Generell reagieren langlaufende Anleihen stärker auf Zinsveränderungen. Die Kennziffer Duration ist ein Maß dafür. Beim ETF, der sich aktuell im Lars-Erichsen-Depot befindet und Anleihen mit mindestens 15 Jahren Restlaufzeit enthält, beträgt die Duration 16,3. Das bedeutet, dass ein Rückgang von einem Prozentpunkt im Zinsniveau zu einem Kursgewinn von etwa 16 Prozent im ETF führt. Beim global und über alle Laufzeiten hinweg anlegenden iShares Core Global Aggregate Bond beträgt die Duration dagegen z.B. nur 6,8. Bei ETFs, die nur Anleihen mit kürzerer Laufzeit beinhalten, ist sie im Schnitt noch niedriger.

## UNSER FAZIT

Jeder muss für sich selbst entscheiden, welchen Anteil Anleihen oder Anleihe-ETFs im eigenen Depot ausmachen sollen. Die realen Renditen sind immer noch niedrig, auf Basis der aktuellen Inflationsrate sogar negativ. Die in der Tabelle aufgeführten ETFs stellen eine Auswahl möglichst breit anlegenden ETFs dar, es handelt sich nicht um Empfehlungen. Wichtig: Bei ETFs mit nur auf Dollar lautenden Anleihen besteht ein Wechselkursrisiko, d.h. deren Wert sinkt, wenn der Dollar abwertet.



Name des Anleihe-ETFs	ISIN / WKN	Kosten (TER)	Ertragsverwendung	Effektivverzinsung	Duration	Perform. 1 Jahr	Perform. 5 Jahre
<b>iShares Core Global Aggregate Bond</b>	IE00B3F81409 / A0RGEQ	0,10%	ausschüttend	3,8%	6,8	-9,3%	+4,8%
<b>Xtrackers Global Government Bond</b>	LU0908508731 / DBX0NM	0,20%	thesaurierend	3,3%	7,5	-11,6%	-0,1%
<b>iShares Global Corporate Bond</b>	IE00B7J7TB45 / A1J0YD	0,20%	ausschüttend	5,5%	6,1	-8,9%	+9,6%
<b>SPDR Bloomberg Euro Aggregate Bond</b>	IE00B41RYL63 / A1JJTM	0,17%	ausschüttend	3,1%	6,6	-15,3%	-9,1%
<b>Xtrackers II US Treasuries</b>	LU0429459356 / DBX0CQ	0,07%	ausschüttend	4,4%	6,2	-5,3%	+13,6%